

Pressemappe: Thüringer Landesamt für Statistik

22.08.2013 | 16:20:00 | ID: 15803 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarwirtschaft](#)

Schlachtungen und Fleischerzeugung im 1. Halbjahr 2013

[Erfurt](#) (agrar-PR) - *Schlachtungen weiter zurückgegangen*

Im 1. Halbjahr 2013 wurden in Thüringen 698.696 als tauglich beurteilte Tiere geschlachtet. Differenziert nach Tierarten waren das 42.758 Rinder, darunter 583 Kälber, 652.620 Schweine, 2.977 Schafe, 305 Ziegen und 36 Pferde.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden in der ersten Jahreshälfte 2013 123.087 Tiere bzw. 15 Prozent weniger vermarktet als im 1. Halbjahr 2012. Maßgebend für diese Entwicklung sind die um 118.564 Stück gesunkenen Schweineschlachtungen (- 15,4 Prozent). Damit sind im 3. Jahr in Folge die Schlachtzahlen rückläufig.

Die Rinderschlachtungen sanken ebenfalls um 3.742 Tiere (- 8 Prozent) unter das Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Dieser Rückgang zieht sich durch fast alle Kategorien. Einzig bei den Färsen ist ein geringfügiger Zuwachs an Schlachtungen zu verzeichnen (+ 376 Tiere bzw. 7,1 Prozent).

Die Schafschlachtungen reduzierten sich um 475 Tiere bzw. 13,8 Prozent. Dabei betrug der Anteil der Schlachtungen von Lämmern 75,5 Prozent. Im 1. Halbjahr des Vorjahres lag der Anteil bei 64,9 Prozent.

Die Ziegenschlachtungen gingen im 1. Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 112 Tiere zurück (- 26,9 Prozent) und die Pferdeschlachtungen um 84,3 Prozent (- 194 Tiere)

Aus den geschlachteten Tieren wurden im 1. Halbjahr dieses Jahres 74.569 Tonnen Fleisch erzeugt. Die Schlachtmenge lag um 11.648 Tonnen bzw. um 13,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Auf die einzelnen Fleischarten entfielen im 1. Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr:

- 12.493 Tonnen Rindfleisch (- 1.058 Tonnen bzw. - 7,8 Prozent), darunter 67 Tonnen Kalbfleisch (- 5 Tonnen bzw. - 6,8 Prozent);
- 61.999 Tonnen Schweinefleisch (- 10.522 Tonnen bzw. - 14,5 Prozent);
- 62 Tonnen Schaffleisch (- 14 Tonnen bzw. - 18,7 Prozent);
- 5 Tonnen Ziegenfleisch (- 2 Tonnen bzw. - 26,9 Prozent) und
- 10 Tonnen Pferdefleisch (- 51 Tonnen bzw. - 84,3 Prozent).

Als Ursache für den Rückgang der Schlachtungen wurde die schlechte Preisentwicklung angegeben. (t/s)

Pressekontakt

Herr Ronald Münzberg

Telefon: 0361 - 3784111 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



[Thüringer Landesamt für Statistik](#)

Europaplatz 3 99091 Erfurt Deutschland

Telefon: +49 0361 37900 Fax: +49 0361 3784699

E-Mail: poststelle@statistik.thueringen.de Web: www.statistik.thueringen.de >>> [Pressefach](#)